

Sparkasse Sparkasse

Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse
Remscheid



Jahresreport 2016

Stadtsparkasse Remscheid

Kennzahlen 2016

Bilanzsumme	1.442 Mio. Euro	Giro- und Tagesgeldkonten	75.534
Einlagen von Kunden	1.163 Mio. Euro	Mitarbeiter	323
Kredite an Kunden.....	1.029 Mio. Euro	davon Auszubildende.....	28
Kundenwertpapiere.....	429 Mio. Euro	Geschäftsstellen einschließlich	
Spendenvolumen / Sponsoring	643.000 Euro	Geldautomaten-Standorte	22

Verwaltungsrat und Vorstand zum Stichtag 31.12.2016

Verwaltungsrat			
Vorsitzendes Mitglied		Stellvertreter des vorsitzenden Mitgliedes	
Burkhard Mast-Weisz	Oberbürgermeister	1. Peter Otto Haarhaus	selbst. Graveurmeister
		2. Lothar Krebs	Rentner
Mitglieder		Stellvertreter	
Kurt-Peter Friese	selbst. Malermeister	Ralf Wieber	selbst. Tanzlehrer
Peter Otto Haarhaus	selbst. Graveurmeister	Bernd Quinting	Rentner
Jens Nettekoven	MdL	Norbert Schmitz	selbst. Werbekaufmann
Rosemarie Stippekohl	Pensionärin	Ottmar Gebhardt	Rentner
Lothar Krebs	Rentner	Thomas Friedrich Kase	Techniker
Sven Wolf	MdL	Lothar Sill	Personalleiter/ Prokurist
York Edelhoff	selbst. Architekt	Ilona Kunze-Sill	städt. Angestellte
Brigitte Neff-Wetzel	Sonderschulkonrektorin	Fritz Beinersdorf	Rentner
Wolf Lüttinger	selbst. Architekt	Jutta Velte	MdL
Personalvertreter		Stellvertreter	
Carola Kohlstedt	Sparkassenangestellte	Kerstin Komm	Sparkassenangestellte
Giuseppe Cabibi	Sparkassenangestellter	Markus Schaefer	Sparkassenangestellter
Ursula Heners	Sparkassenangestellte	Christoph Kruse	Sparkassenangestellter
Elke Ueberholz	Sparkassenangestellte	Christian Schmitz	Sparkassenangestellter
Stefan Grote	Sparkassenangestellter	Thorsten van Aken	Sparkassenangestellter
Vorstand			
Frank Dehnke	Vorstandsvorsitzender	Michael Wellershaus	Vorstandsmitglied
		Herbert Thelen	stellvertr. Vorstandsmitglied

Der hier veröffentlichte Jahresreport enthält Auszüge aus der Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes. Der vollständige, der gesetzlichen Form entsprechende und mit dem Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes versehene Jahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und im Handelsregister beim Amtsgericht Wuppertal hinterlegt.

Natürlich sind auch wir für die Gleichstellung der Geschlechter. Um einer besseren Lesbarkeit willen verzichten wir jedoch in diesem Jahresreport auf Schreibweisen wie Mitarbeiter(innen), Kunden und Kundinnen. Natürlich sind stets beide Geschlechter gemeint.

Lagebericht 2016

A. Wirtschaftsbericht

Bilanzsumme und Geschäftsvolumen

Die Position als führendes Kreditinstitut in Remscheid konnte die Stadtsparkasse Remscheid im vergangenen Jahr ausbauen.

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr primär vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung der Kundenkredite und des Abbaus des Masterfonds um 4,4 Mio. € auf 1.441,9 Mio. €. Privatkunden, Bauherren und mittelständische Unternehmen wurden erneut mit den erforderlichen Kreditmitteln ausgestattet. Die Passivbestände konnten ausgebaut werden. Im Kreditgeschäft übertraf die Entwicklung unsere Erwartungen, auf der Passivseite verlief das Einlagenwachstum im Rahmen unserer Erwartungen. Zusammenfassend verlief die Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen.

Wertpapierdienstleistungsgeschäft

Wie bereits in den Vorjahren überstiegen auch im Berichtsjahr die Verkäufe sowie die Fälligkeiten der Wertpapiere im Depotgeschäft mit unseren Kunden die Käufe - in 2016 per Saldo um 3 Mio. €. Im Vorjahr lag dieser Saldo noch bei 11 Mio. €. Der Bestand der für unsere Kunden verwahrten Wertpapiere erhöhte sich auf Basis der Kurswerte zum Jahresende auf 429 Mio. € (Vorjahr 331 Mio. €). Das deutliche Wachstum ist auf größere Wertpapierüberträge und Kurserholungen in Depots einzelner Kunden zurückzuführen und stellt keinen Trend für eine nachhaltige Entwicklung des gesamten Kundengeschäfts dar. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Niedrigzinsphase sind wir mit dieser Entwicklung noch nicht zufrieden, da die Wertpapieranlagen für unsere Kunden eine Möglichkeit darstellen, einen realen Vermögensverlust auszugleichen.

Verbundgeschäft

Die Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern Deka, Deutsche Leasing, Helaba, LBS, Provinzial und S-Kreditpartner bietet nach wie vor Potentiale für eine Geschäftsausweitung, wenn auch in sehr unterschiedlicher Ausprägung.

Investitionen

In 2016 wurden Investitionen in Höhe von rund 0,1 Mio. € getätigt. Hiervon entfällt der größte Teil auf Ersatzinvestitionen und auf Investitionen in neue Technologien der Beratungsunterstützung (z. B. Beratungsplätze mit Pen-Pads) in den Geschäftsstellen. Dies dient der Optimierung unserer Serviceleistungen (z. B. Austausch von Selbstbedienungsgeräten).

Ertragslage

Der Zinsüberschuss – einschließlich laufender Erträge (gem. GuV, Pos. 3) – verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 2,6 Mio. € auf 28,6 Mio. €.

Der Provisionsüberschuss als zweiter wesentlicher Ertragstreiber unseres Hauses wuchs gegenüber dem Vorjahr leicht und liegt bei rund 10,4 Mio. €.

Der Verwaltungsaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Mio. € auf 30,1 Mio. € gesunken und ist damit besser als der Planwert.

Per Saldo können wir ein positives Bewertungsergebnis verzeichnen.

Insgesamt ist die Ertragslage zufriedenstellend, auch wenn die Auswirkungen des Zinsniveaus zu großen Belastungen führen.

Finanzlage

Die Zahlungsbereitschaft der Stadtsparkasse Remscheid war aufgrund einer planvollen und angemessenen Liquiditätsvorsorge jederzeit gewährleistet. Folglich ist die Finanzlage als gut zu bezeichnen.

Vermögenslage

Die Sicherheitsrücklage beläuft sich inkl. Bilanzgewinn auf 102,4 Mio. €. Darüber hinaus verfügt die Sparkasse über weitere umfangreiche Eigenkapitalbestandteile im Sinne des KWG.

Zusätzlich besteht eine Vorsorge in Form des Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB. Insgesamt beläuft sich diese Vorsorge auf 25,5 Mio. €. Darin enthalten ist eine Vorsorge im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Stabilisierung der WestLB AG in Höhe von 5,2 Mio. €.

Die Vermögenslage der Stadtsparkasse Remscheid ist weiterhin gut.

Personal- und Sozialbereich

Am 31.12.2016 beschäftigte die Stadtsparkasse Remscheid 323 (Vorjahr 339) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 193 vollzeitbeschäftigte Angestellte sowie 28 Auszubildende. 102 Angestellte nutzen die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung.

Dank unterschiedlicher Modelle der Arbeitszeitregelung können sowohl die betrieblichen Interessen der Stadtsparkasse Remscheid und ihrer Kunden als auch die Anliegen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllt werden.

Ein Schwerpunkt liegt nach wie vor in der beruflichen Erstausbildung von jungen Menschen in unserer Stadt.

Es hat eine lange Tradition, die persönliche und fachliche Entwicklung der Belegschaft zu fördern. Selbstbewusste und engagierte Mitarbeiter, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sind für die Sparkasse äußerst wichtig. Denn das ist eine ganz entscheidende Voraussetzung, um die Wettbewerbsposition der Stadtsparkasse Remscheid an einem stark umkämpften Markt zu festigen und auszubauen.

Unsere Personalstrategie ist sowohl auf diese internen Aufgabenstellungen als auch auf externe Faktoren, abgeleitet aus dem demografischen Wandel der Bevölkerung, ausgerichtet.

Auch in 2016 hat die Stadtsparkasse Remscheid ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Angebote gemacht, um dem Ziel des Ausbaus ihrer Familienorientierung näher zu kommen.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung bezuschusst die Sparkasse durch eine freiwillige soziale Leistung unterschiedliche Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich und leisten mit diesem Engagement einen wertvollen Beitrag zum Wohl der Menschen in unserer Stadt.

Spenden und Stiftungen

Durch Spenden und Sponsoring engagiert sich die Stadtsparkasse Remscheid in den für die Stadtentwicklung Remscheids wichtigen Bereichen wie Soziales, Kultur und Sport. Durch die aktive Rolle der Sparkasse z. B. bei der Kulturförderung werden die kulturellen Werte für unsere Stadt bewahrt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Sparkasse und ihre Stiftung haben in 2016 Vereine, Einrichtungen und Initiativen in unserer Stadt durch Spenden und Sponsoring in Höhe von rund 643.000 € unterstützt. In unserem Jubiläumsjahr wurden die Unterstützungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht.

Von einer dem Gemeinwohl verpflichteten öffentlich-rechtlichen Sparkasse profitieren viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Insbesondere in Zeiten von Leistungskürzungen im öffentlichen Bereich wird besonders deutlich, wie wichtig das Engagement der Sparkasse ist.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind der Stadtsparkasse Remscheid wichtige Anliegen. Zur Steigerung der ökologischen und ökonomischen Effizienz wurde für die Stadtsparkasse Remscheid bereits in 2015 ein Energieauditbericht nach DIN EN 16247-1:2012 durch die EWR GmbH erstellt. Zielsetzung war die Erfassung des gesamten Energieverbrauchs der Geschäftsstellen und die Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Einsparung von CO₂-Emissionen.

B. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Gesamtbeurteilung der Risikolage

Durch das bestehende Risikomanagement und Risikocontrollingsystem sowie durch die vorgesehenen Maßnahmen werden die Risiken adäquat gemessen, überwacht und gesteuert. Die Risikotragfähigkeit der eingegangenen Risiken war jederzeit gewährleistet. Da das kontrollierte Eingehen von Risiken ein essentieller Bestandteil des Geschäftsmodells der Sparkassen ist, lassen sich hierdurch auch Chancen realisieren: vereinnahmte und nicht benötigte Risikokosten im Kreditgeschäft tragen genauso wie der Strukturbeitrag zum Ergebnis der Sparkasse bei.

Bestandsgefährdende oder sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind für die Stadtsparkasse Remscheid nicht erkennbar.

Die Stadtsparkasse Remscheid hat sich in den letzten Jahren durch eine ruhige und beständige Risikopolitik ausgezeichnet. Diese Grundausrichtung der Risikosteuerung wird sich auch in Zukunft fortsetzen.

Die Sparkasse geht von keinen über das übliche geschäftliche Maß hinausgehenden Risiken aus.

Remscheid, den 30.03.2017

Der Vorstand



Frank Dehnke
Vorstandsvorsitzender



Michael Wellershaus
Vorstandsmitglied

Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse
Remscheid



Für Sie. Für uns. Für Remscheid.

2016 wurde unsere Stadtsparkasse 175 Jahre alt - ein Jubiläum, das sich sehen lassen kann und auf das wir stolz sind!

In wechselhaften Zeiten mit wirtschaftlichen Umbrüchen, Kriegen, Finanzkrisen, technischen Fortentwicklungen und vielen anderen Höhen und Tiefen hat sich unsere Stadtsparkasse zu einem Finanzinstitut entwickelt, für das Tradition und Fortschritt kein Widerspruch sind. Wir sind nah bei den

Menschen unserer Stadt und stehen zum Standort Remscheid. Die Stadtsparkasse Remscheid ist der wichtigste Partner in allen Finanzfragen für Privatkunden, Handwerk, Mittelstand und Wirtschaft. Zu unserem Selbstverständnis zählt auch das gesellschaftliche und soziale Engagement. So haben wir in unserem Jubiläumsjahr rund 643.000 Euro in über 250 Projekte aus Kultur, Bildung, Sport und Freizeit investiert. Getreu unserem Jubiläumsmotto - Für Sie. Für uns. Für Remscheid.



Bewerberbuch - BZI



175 Jahre Stadtsparkasse Remscheid



Bücherkisten



Ein Herz für Remscheid



Bibliothek Leibniz-Gymnasium



Sitzgruppe im Stadtpark und in Lennep



Techniktürme GGS Adolf Clarenbach



Pfingstturnier SG Hackenberg



Löwenfestival



S-Cup



Praxis ohne Grenzen



Röntgenmuseum

	EUR	EUR	EUR	31.12.2015 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		16.092.221,93		13.528
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		4.790.430,88		2.481
			20.882.652,81	16.009
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen		0,00		0
b) Wechsel		0,00		0
			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		4.748.768,67		1.842
b) andere Forderungen		10.273.999,26		10.306
			15.022.767,93	12.148
4. Forderungen an Kunden			1.028.628.655,23	982.812
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	447.404.612,21	EUR		(428.814)
Kommunalkredite	122.201.717,46	EUR		(109.513)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	EUR		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	EUR		(0)
			0,00	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		71.945.231,93		61.714
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	71.945.231,93	EUR		(61.714)
bb) von anderen Emittenten		53.143.142,92		21.213
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	51.226.835,93	EUR		(19.269)
			125.088.374,85	82.928
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	0
Nennbetrag	0,00	EUR		(0)
			125.088.374,85	82.928
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			217.002.306,60	308.289
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen			23.037.799,53	21.760
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00	EUR		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	EUR		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00	EUR		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	EUR		(0)
9. Treuhandvermögen			2.017.531,99	2.170
darunter:				
Treuhandkredite	2.017.531,99	EUR		(2.170)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		27.138,00		28
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		0,00		0
			27.138,00	28
12. Sachanlagen			5.913.553,44	7.444
13. Sonstige Vermögensgegenstände			4.148.676,17	3.419
14. Rechnungsabgrenzungsposten			202.593,12	296
Summe der Aktiva			1.441.972.049,67	1.437.302

	EUR	EUR	EUR	31.12.2015 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		1.816.016,42		2.547
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		124.835.559,79		157.417
			126.651.576,21	159.964
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	227.960.175,34			244.012
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	103.010.766,76			95.186
		330.970.942,10		339.198
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	742.230.152,55			699.483
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	79.081.191,82			74.517
		821.311.344,37		774.001
			1.152.282.286,47	1.113.199
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		2.004.033,89		2.004
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten		0,00		0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00 EUR			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00 EUR			(0)
			2.004.033,89	2.004
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			2.017.531,99	2.170
darunter:				
Treuhandkredite	2.017.531,99 EUR			(2.170)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.698.577,74	1.716
6. Rechnungsabgrenzungsposten			403.795,41	300
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		9.520.167,00		9.845
b) Steuerrückstellungen		472.718,50		36
c) andere Rückstellungen		10.517.099,38		11.922
			20.509.984,88	21.803
8. (weggefallen)				
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			8.505.850,00	15.812
10. Genusssrechtskapital			0,00	0
darunter:				
vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00 EUR			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			25.546.594,08	19.547
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		0,00		0
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	100.787.264,25			100.347
		100.787.264,25		100.347
d) Bilanzgewinn		1.564.554,75		440
			102.351.819,00	100.787
Summe der Passiva			1.441.972.049,67	1.437.302
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		48.080.678,48		19.104
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00		0
			48.080.678,48	19.104
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		75.481.020,85		43.510
			75.481.020,85	43.510

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

	EUR	EUR	EUR	1.1.-31.12.2015 TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	32.202.078,90			34.136
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00 EUR			(0)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	1.820.273,37			1.897
		34.022.352,27		36.033
2. Zinsaufwendungen		8.788.034,46		13.541
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen	1.127,80 EUR			(4)
			25.234.317,81	22.492
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		4.100.000,18		6.766
b) Beteiligungen		379.335,27		562
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00		0
			4.479.335,45	7.328
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge		10.740.751,77		10.571
6. Provisionsaufwendungen		513.154,11		331
			10.227.597,66	10.240
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			3.291.341,86	3.181
aus der Fremdwährungsumrechnung	434,49 EUR			(7)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	1.150.756,00 EUR			(1)
9. (weggefallen)				
			43.232.592,78	43.241
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	15.937.281,11			15.552
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.006.876,60			4.111
darunter: für Altersversorgung	1.300.626,51 EUR			(1.407)
		19.944.157,71		19.663
b) andere Verwaltungsaufwendungen		8.982.821,16		9.179
			28.926.978,87	28.842
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.583.986,14	1.364
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			2.188.167,94	2.460
aus der Fremdwährungsumrechnung	646,40 EUR			(1)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	1.415.495,49 EUR			(1.563)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		3.221
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		537.025,14		0
			537.025,14	3.221
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		71.197,62		1.160
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00		0
			71.197,62	1.160
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00		0
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		6.000.000,00		880
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		4.999.287,35		5.314
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00		0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.294.452,58		4.728
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		140.280,02		146
			3.434.732,60	4.874
25. Jahresüberschuss			1.564.554,75	440
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			0,00	0
			1.564.554,75	440
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00			0
b) aus anderen Rücklagen	0,00			0
			0,00	0
			1.564.554,75	440
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage	0,00			0
b) in andere Rücklagen	0,00			0
			0,00	0
29. Bilanzgewinn			1.564.554,75	440



Danke für Ihr Vertrauen!



Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse
Remscheid



Für Sie.
Für uns.
Für Remscheid.